Erfcheint täglich Nachmittags

Abonnementspreis vierteljährlich für Halle und durch die Post bezogen 2 Mark.

Infertionspreis für die viergespaltene Corpus-Beile oder beren Raum 15 Pfg.

Hallesches Tageblatt.

Amtliches Berordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalfreis.

Im Selbstverlage bes Magiftrats ber Stadt Halle.

Inferate für die nächtfolgende Nummer bestimmt, werden bis 9 Uhr Box-mittags, größere dagegen Tagl zubor erbeten. Inferate befördern fammiliche Annoncen-Bureaug.

Beilagegebühren 9 Mark

№. 257.

Sonntag, den 2. November.

1879.

Ausgabes und Annahmestellen für Inserate und Abonnements bei Rob. Cohn, gr. Steinstraße 73, M. Dannenborg, Geiststraße 67, R. Penne, Leipzigerstraße 77, E. Trog, Landwespritraße 6.

Für die Monate November und De= zember eröffnen wir ein besonderes Abon= nement zu dem Preise von 1 16 50 8.

Beftellungen werden bei allen Reichs= Bostanstalten, in Salle in der Expedition und bon unseren Boten angenommen.

Telegraphische Depefchen.

Berlin, 31. Oktober. In ber am 30. b. inter bem Boriige bes Staatsministers Hofmann abgehaltenen Plenarizumg bes Dunbebraths wurde jundigt bavon Mittheilung gemacht, bas ber königl, preine. Kinnangminister an Sielle seines Amtsborgängers jum Mitgliebe bes Neichsburgen. teilung gemacht, daß der tönigt, prenß. Finanyaninister an Fetele seines Amtsvorgängers zum Witigliede des Veicigsbant-Kuratoriums ernantt worden sei. Der vom Krässbunn vorgelegte Entwurf einer Berordnung, durch welchen das bestehnbe Berbot der Einsur von Keben verschieft und auf alle sonitigen Theile des Weinstock, insbesondere auch auf Vedemblätter ausgedehnt werden soll, erhielt die Justimmung der Bergammlung; ebens der bergammlung ebensibet werden soll von Ausgeschieft erstattet mid der Bergammlung des Pensionsverhältnisses mehrerer Postveanten. Hierauf wurden Ausschlichtige eine Weisten der Verlauften und den Verlauft der Verlauft der Verlauft der Verlauft der Verlauften und der Verlauften von Kinderspielarten; d) eine Eingade wegen der Tenerpsichtigseit don Kinderspielarten; d) eine Eingade wegen der Ausgeschaften und Kinderspielarten; d) wurde die Setempelpsich mit weniger Wittern; — zu b) wurde die Setempelpsich mit weniger Wittern; — d) die Statistik der Verlauft der Verlauft zu der Weilauft der Verlauft zu der Weilauft der Verlauft der Weilauft der verlauft der

landigen Ausschule.
— © W. gebeckte Korvette "Bismard", 16 Geschütze, Kommandant Korv.-Kapt. Deinhard, hat am 8. August c. Apia verlassen ankerte am 24. bess. im Hasen von Gibneh. — S. W. Kanonenboot "Comet", 4 Geschütze, Kommandant Kapt.-Lieutn. Fryr. v. Senden-Bibran, ist am 30. d. in Kiel eingetrossen. — S. W. Glattbecks Korvette

"Breha", 8 Geschütze, Kommandant Kord.-Kapt. v. Hippel, ist am 28. d. in Phymouth eingetrossen.

"Brom. 31. Stober. Der "Divito" verössenstischen Artikle über die äußere Politit Italiens, in welchem sonstination und Wider Abgünst Italiens am dem capprissen Wimisserum Indas Pasiados sich sir die beidem Weinisserum Indas Pasiados sich sir die beidem Weinischen Wimisserum Indas Pasiados sich sir die beider Weinischen Wimisserum Indas Pasiados sich sir die beider Weinischen Winder Asiadien erwiesen habe, und mur eine Aumäherung Italiens, Deutschlands und Osserteich in der experisoden Kinanzirage zur Jose hatte Europa besinde führ Analisa gene fürenzissen der einer sich einer siener einen Schlachen einer solchen Artiklen Weinischen der Angelischet, die gewöhnlich großen Erreignissen siehen. Während einer solchen Zeit, in welcher alse Allianzen wechseln und nur eschwichten der Analisa und einer Mächten seiner siehen wech einer solchen Jehren und der Mächten seiner siehen gestellt der Schalten Wimisch einer siehe besonderen Allianzen, sondern unt die Erhaltung sieher steundschaftlichen Beziehungen mit allen. Diese Politische Schalten winsiche und siehe besonderen Allianzen, in obern nur die Erhaltung einer steundschaftlichen Beziehungen mit allen. Diese Politische der Beitwirtssichen Beziehungen mit allen. Diese Politische Schalten des Landes, damit dasselbe siehe Allianzen, wernn erforderlich, in seier und wirtsamer Weise wählen fönne. Auf soch Weise werden den einer ungewissen Sutunft entgegenblichen Konnen.

Berlin, 31. Oktober.

Der Entwurf einer Schanksteuer und einer Besteuerung des Aleinhandels mit Vranntwein wird in den nächsten Tagen dem Abgeordnetenhause zugehen. Er erstreckt sich auf alse Gewerbetreibenden mit Wein, Vier, Vranntwein und sonitigen sprittuden Gertänken, mag ihr Geschäftlichertie der voneihmlich (wie Schankvirthe, Destillateure) oder nur nebenbei in dem Absatz geistiger Gertänke bestehen (wie Konditoren, Hoteliers ke.). Bei der Sernerverunlagung dieser Gewerbetreibenden sold durchweg auss sold is skilden gestätzt geschäftlich ein der Absatz der Absatz der Absatz der Absatz der Absatz der Verlässen gestänken, und nicht ihr sonitiger Geschäftlich betriebt (also dei Westaurateuren nicht auch ihr Väsig an Speisen) berücksichtigt werden. Der Durchschnittssatz für die berliner Steuerpflichtigen ist im Entwurf auf 204 K. und sitz das Platte Land auf 130—140 K. mit einem gleichen Auftein mit Abgeordnetenschasse firmen darin Gereien, daß die neue Steuer den Ruin gerade der bessert Leich der vertein im avogerbriedenspanje jimmen aarti noetein, dag vie neue Siener den Anim gerade der besjeren Lesie der betrossenen Stenerpslichtigen zur Folge haben müsse und deschalb in der Fassium gese Entworts durchaus zu bestäm-psen sei, möhrend die Konservativen mit den Uktramontanen wohl vorausssichtlich ohne Amendirungsversuche dassür siemmen

— Im Staatshaushalt ist ein Jonds zur Berbesserung der Lehrerbesolbungen bestimmt. Soweit nicht der ganze Betrag Berwendung gesunden hat sin dannen web daltserbhingungen, so der Kultusminister die Summe von 500000 M behufs einmaliger zuwendungen zur Berfügung gestellt, welche er in einzelnen Hosten theils den Bezirfsregierungen, stells den die Konstigerein in den Provingen, in denen diese noch mit der Schulbervaltung betraut sind, werden der Summe tritt hinzu ein Bertrag von 48000 M zu außerordentlichen Unterstützungen sir Ckementarlehrer.

Parlamentarijde Nachrichten.

Barlamentarijche Rachrichten.

(Sizung vom 31. Indoser.)
Präsident d. Köller erössene die Sizung um
1½. Uhr mit geschäftlichen Mittheilungen. Um Ministertische: Finanzminister Vitter.

Der Gegenstand der Tagesordnung ist die Entgegennahme von Verlagen der Staatsregierung.
Kinanzminister Vitter.

Der Winister ist die die der die Staatsregierung.
Kinanzminister Vitter legt den Staatshaushalt vor
und verdreitet sich über denselben in längerer Rede.
Der Minister überreicht dann noch solgende Vorlagen:
Einen Nachtragsetat pro 1879—1880, wonach der Refi der französsischen und die Verleiche und der Archiver französsischen und der Versicher französsischen und Einnahmen des Jahres 1878—1879; einem Gelegentwurf, betressend der Verlägsaben und Einnahmen des Jahres 1878—1879, wonach der Neis der Ausgaben und einnahmen des der Verlägenden des Jahres 1878—1879, wonach der Neis der Ausgaben und außerden die Deckung der Ausgaben von 8747314 %; schießlich den Gesegentwurf, derressend der Verlägen der Verlägenden bei Samme von 7238-795 % verwandt werden soll zur Deckung des vorjährigen Wancos
von 8747314 %; schießlich den Gesegentwurf, derressend
die Vereinschung der aus den Preußen ibergehe, ein Ersaß von
verlägen den der Preußen übergehe, ein Ersaß von
diesen einern statssinden. Der Winnister sicher und der
Vereinbarung vom Februar d. 3. niederzelegt seiner, nach
wie vor schießlich den Kecknich verlischen Wertschleichen in Rechnung gestellte Summe von
23900000 Mibersteige, so habe in Verläge vielleich
don sir der Ausgerdnung ersellte Summe von
Zientia 12 Uhr Aresserdnung erseigt. Vächster einung

ngen in Erstifden Bertf. Damit iji die Tagesordnung erledigt. Nächste Situng Dienstag 12 Uhr. Tagesordnung: Kleinere Borlagen.

Dora.

Rach bem Englischen von Elife Mobrach.

(Fortsetzung.)

(Fortjeung.)
Was hätte aber wohl die aufrichtige, ehrenfese Lady Carle dazu gelagt, wenn sie eine Uhrumg gehabt, daß ihr irahlender Geblung mit den siehen Ziegen der Earles, ohne Semandes Wissen, der Wort an den Kantian eines Kauffahrteischissen von dahren als sein Weib heimzussichten ach wei Isahren als sein Weib heimzussichten gemacht, sie sahren als sein Weib heimzussichten gemacht, sie sahr Earlescourt werden würde. Es gab sin seinen gemacht, sie sahr gedenden als das Dearriere kinnel Vare, den jungen Erben von Earlescourt, heirathete.
Eines Worzens, als die dieden Schopeltern in Wilh's Wohnziener beisammen sahen, trat Lady Carle mit einem geösstenen Versen, aus die den seinen Schopeltern in Villy's Wohnziener Versenman gegen, trat Lady Carle mit einem geösstenen Versenmen Bügen spiegelte sich eine heftige, innere Erregung ab.

"Ihr mußt heute Abend so vortheilhaft als möglich aussehen, liebe Kinder", sagte sie, "benn ich erhalte soeben die Nachricht, daß Euer Bater heute noch anzusommen ge-

ventt."
Die ruhige, stolze Stimme zitterte ein wenig, als sie bief Worte sprach, und die vornehme Herrin von Carles-cart weinte so heiße Thränen bei dem Gedanken an die bewortebende Rückfeyr ihres Sohnes, wie sie seit seiner Abreise nicht vergoffen hatte.

XIX. Ronald Sarle stand endlich wieder auf Englands Bo-Ronald Earle stand endlich wieder auf Englands Bon, sien Ohr vernahm endlich wieder rings um sich her die Alänge seiner Muttersprache, der Reiz der seischen, einzichen, englischen Landschaft entzille verlich wieder, englischen Vandschaft entzille versichen sieden, englischen Vandschaft entzille versicher fein Auges die waren num sieden Jader versichen, sie er Dora's Hand in die sie eine geschossen und ihr versichen dasse die untsicht geschaft dasse, dass er zurräcklasse, kümmere, das, ausger ihr, Alles in der Welet ihm gleichgiltig sie in sieden lange Jahre, sage ich, waren seitbem versiossen und sein LiebesRonald erlannte ihn sogleich, er richtete an alse Umstehenden einige sreundliche Borte der Begrissung und
war besonders ersteut, Morton wiederzussehen.

Endlich sah Konald die alten Bämne, von denen er
so die gestämmt hatte, da waren die stattlichen Esdern, die
großen, weitverzweigten Sichen, die stattlichen Esdern, die
greflichen Birsen, das Kappelwähohden — alses, alses alte,
liebe Bekannte. Er sah, wie der See im hintergannde
durch die Bämne schimmerte, er suhr durch die großen
Gärten und die Bämne schimmerte, er suhr durch die großen
Gärten und die Bämne schimmerte, er schicht die Löhlenne und
Erfer von Earlescourt sichten wurden, aber er schämte
sich ihrer nicht.

Ein schaffer, brennender Schmerz erfüllte plöglich sein
gez — es erwachten bittere Reie und ernste Gweigensdisse darin, er sehnte sich nach der Macht, das Geschehene
ungeschehen zu machen und die verlorenen, elenden Jahre,
bie doch die besten seines Lebens waren, noch einmal durch
leben zu fönnen.

Generalinnobe

Die Synobe fingt zunächt zur Crimerung an das Kefermationsfest zwei Berte bes alten evengelichen Liedes "Ein" selse Burg ist unser Gott"; das Gebet spricht Prof.

"Ein' seine Burg ift mier Gott"; das Gebet spricht Krof. Dr. Christiteb.

Bor Eintritte in die Tagesordnung erhält das Wort Synobaler v. Dieft (Regierungsprässent) und Werseurg). Er jählbert die traurigen und verwahrssienen Auflände des Lutberhaufes und der Schlosturde in Wittenberg, viele der besten Reliquien aus der großen Reformationszeit seien verschaufes und der großen Reformationszeit seien verschaufen der von dem Grundlage ausgesend, daß allen eren der Abstenderreiten Verzuhrende inrestlätz gulammengehalen reip, wieder nach Wittenberg zurückgebrach werden misse, mie Ginversändig Auflicher von der Stattsrezierung sie die Geniervörung einer schnen Denfmiler wirke. Er richte die Geniervörung einer schnen Denfmiler wirke. Er richte die Geniervörung einer schnen Denfmiler wirke. Er richte die Steries und gröbern und zu unterstützen Weiseln. Errier Gegenstand der Angesordnung ist die gester der gegenstand der Versenzeitung der Angesordnung der Versenzeitung der Transronung einschließen des Transrorungsenschlich des Straffenschlichen des Schales und Stattschlichen der Verschlichen der Schales und Stattschlichen der des Kriefenschlichen der Verschlichen der des Kriefenschlichen der des Kri

Die Generalspnobe wolle beschließen, für ben Fall, bag bie §§ 13 und 14 ber Beschlüsse ber Kommission nicht

g die § 13 und 14 ver Seignaffe ver sonnauffen mer Annahm gefangen follten, 1) den § 13 in sosgender Faffung angunehmen: Der Geiftliche, welcher auf Grund der §§ 11 und 12, Ir. 1, 3 u. 4 die Trauung absehnt, ist auf Berlangen der Betseltigten verpflichert, die Ensigheit dung des Gemeindes Kirchernaths und venn er auf Grund des Freienkolls und venn er auf Grund des Freienkolls und venn er auf Grund des Freienkolls und venn er auf Grund des Gemeindes einscheftscherigks die Grussen des Eksenindesskaften Anhörung des Gemeindefirchenratis die Entscheidung des Kreisipnobalvorstandes über die Zulässigkeit der Traumg berbeigusübren.

Gegen die Entscheidung des Gemeinde-Kirchen-raths in den Fällen der §§ 11 und 12 Rr. 1, 3 und 4 haben die Betheiligten wie der Geistliche die Beschwerde an den Kreisspnodalworstand und in den Fällen des § 12 Nr. 2 gegen die Entscheidung des Kreisspnodalworstandes die Beschwerde an das Konsisto rium, welchem überlassen bleibt, nach Maßgabe ber Kirchengemeinde- und Shnobalordnung ben Provinzialshnobalvorstand zuzuziehen.

Ronfistorium und Kreissbnodalvorstand entscheiben in ber Beschwerbeinstanz endgültig. als § 14 ben § 15 ber Kommissionsbeschlüsse fallen

zu laffen.

Unier Absehnung ber §§ 13 und 14 ber Beschsüffe erster Lesung wird ber Antrag v. Goßler angenommen. Die übrigen §§ 15—20 werden ohne Diskussion an-

Bweiter Gegenftand ber Tagesorbnung ift bie zweite Berathung bes Kirchengeletes, betreffend bie Berletung firchlicher Pflichten in Bezug auf Taufe, Konfirmation und

umg. Die Kommission für die Borberathung dieses Gesetes ragt durch den Referenten Synodale Schulze: Hochwürdige Generalspnode wolle beschließen:

I. den Geisgentungte, detrejfend die Berletung firchlicher Pflichten in Bezug auf Taufe, Konfirmation und Traumug, mit den von der Kommission vorgeschlagenen, aus der Anlage erschlichen Abänderungen die verfassingsmäßige Zustimmung zu erthelten; II. die auf den Gegenstand bezüglichen Petitionen sie verschlagt un erstenen

für erledigt zu erstären. Das Gesetz wird mit geringsfügigen redaktionellen Aende-rungen mit großer Mehrsteit en bloc angenommen. (Schuß solgt.)

Die Thür bes Bibliothetzimmers wurde geöffnet, Lord Carle trat, ohne recht zu wissen, wohin er ging, ein und die Thir schloß sich hinter ihm. Seine von Thrämen verschleiet-ten Augen erblickten eine hohe, stattliche Frauengestalt, die ihm ihre Arme entgegenbreitete.

tipn ifre Arme entgegendreitete.

Das Antlig, dos in seiner Erinnerung noch so schön min glatt wor, rrng jets Spuren tiefen Kummers, unter ben slotzen, siebevollen Augen lagerten tiefe Schatten, das glängende Haut vom tilbetenen Fäden durchgogen, dees war die wohlbefamme Simme der Whitter, die zu ihm sprach: "Gott sei Dant, mein lieber Sohn, daß ich Dickendlich, erdlich wieder habel"

Wie lange er in den Armen seiner Mutter gelegen hatte, sonnte er sich nicht erinneru. Auf Erden gleich keine andere Liebe der Muttersliebe, — seine ist so voll zuren Berständnisses, voll Witteld und so bereit zu vergeben. Lad ber darfe sindte in diesen Augenblick und has sie endlich wieder für Kund in ihrem Augenblick und gleich eine molich wieder für Kund in ihrem Augenblick und glie endlich wieder ihr Kund in ihrem Augenblick und glie endlich wieder ihr Kund in ihrem Augenblick und glie endlich wieder ihr Kund in ihrem Augenblick und

all vergeven con Eatre juste in verem engereiten baß sie enblich wieder ihr Kind in ihren Armen hielt, und vergaß gang, daß er ein Mann war, der sich schwer vergangen hatte. Es war ja ihr alter, lieber Sohn, ihr höchster Dergensschaß, und so hieß sie ihn auf daß Freudigste

willfommen.
"Wie sehr haft Du Dich verändert", sagte sie endlich, indem sie ihn näher an das schon erlöschende Licht zog. "Dein Untlitz ist so tief gebräumt und Du hast sehr gediert — Deine Zige sind be ernst und bistert "D. Ro-nald, ich will Dich sehren, wieder jung und glücklich zu

wesen", sagte et stand, niemals gliicklich sein." (Fortsetzung folgt.)

General Podbielsti 4.

General Poddielsti P.

Dem Kaijer und dem Baterlande ist gestern ein trener
Diener, ein waderer Soldat, ein guter Bürger entrissen
worden: der General der Kavallerie, Generalinspelteur der
Attillerie, d. Poddielsti, ist im Laufe des gefrügen Nadmittags durch einen jäden Tod bahingeraft worden. Gestern
Nachmittag um die zweite Sunde entris ein plählicher
Schlagansfall den hochverdienten William seinen viesfeitigen
Williamskein nochdem der Nerwinder am Normittag unch

Wirfungstreife, nachem der Berewigte am Vormittag noch seinen gewohnten Spazierritt unternommen hatte. Witt ihm scheicht ein fhatenvolles Leben and bem Kreis der Gegenwart. Um 17. Schofer 1814 in dem benacharten Städtichen Köpenich geberen, ergriss Eugen Anton Theophil v. Podbielsti, einer sich sich vor ergrisse und den unter Keigung solgend, den mitsteilisten Phoenic indem er Laum 17. Solve oft ben militairischen Berus, inbem er, kaum 17 Jahre alt, als Woantageur in das 1. Ulanenregiment eintrat. Das Jahr 1833 bescherte bem strehömen Jüngling die Sponlettes. Schon nach drei Jahren führte sein wissenschaftlicher Trieb Schon nach brei Sahren führte sein wissenschaftlicher Erreb ben jungen Lieutenant nach Berlin auf be Kriegskatemie, beren Unterticht er bis 1889 genoß. Eine sünfzehn Jahre hindurch mährende Berwendung als Abjutant sügte den teseretischen Wissen Devoleiskiss eine ausgebehnte Kennt-niß der verschiedenen Zweige prattischen Dienstes Kennt-niß der verschiedenen Zweige prattischen Dienstes hinzu. Das Jahr 1855 fand ihn bereits als Wahr, in welchem beinstitischen Charatter v. Pobloiestis vom Generalische zuge-theilt wurde. Er entwicklie in dieser Setellung eine sehr funktöringende Thätigleit, die ihn im Jahre 1856 eine Mikenfähle Tutter. in aerechter Würdung einer geleisten

meister ber nach den Elsbergogtsümern entiendeten Armee.
Nach der siegreichen Beendigung des Keldiguges gegen
Dänemart der Seidschef des bortigen Oberfommandes bis
aum Jahre 1866. Die ewig derstwiebigen Erreignisse biese
Jahres beriefen auch ihn auf das Kriegstspater. Nachdem
er bereits ju Ansian des genamnten Lahres als Generalmajor und Direttor des allgemeinen Kriegsbepartements seinen Eintritt in des Kriegsbunisserium vollzogen hatte, sibertrug ihm im böhmischen Feldigung das Bertrauen seines
Königlichen Kriegsberrn die Juntivonen eines General-Duarterrmeister der Armee. Seine weit siber den eren Kreis schiglichen Kriegsberrn bie Junktionen eines General-Duar-termeisters ber Attmee. Seine weit über ben engeren Kreis ber mititairischen Fachgenossen sich erstreckende Vollsthum-lichkeit erlangte ber im Jahre 1887 zum Generallieutenant vanneirte D. Pobbließt aber erst burch die mährend bes beutsch-franzssischen Gelbuges, insbesondere mährend ber Be-lagerung von Paris entsaltete Thätigkeit. Er übte hier bie gleichen Junktionen, wie mährend bes österreichsichen Krieges ans, und die meisterhaft Insziriten Bulletins von der Armie von Parisk fonden trost isten der im Landberführ auf die vor Paris brachten trog ihres oft nur im Lapidarsthl auf die kurze aber bedeutsame Meldung "Bor Paris nichts Reues" sich beschränkenden Inhalts den Ramen v. Poddielski's bald in Jedermanns Mund. Zu ber Fille ehrender Auszeichnungen, welche bem verdienten General zu Theil wurden, gesellte sich im Jahre 1872 noch die Erhebung zum General-

Felb-Artillerie-Regiments, von Ballufed vermählten zweiten Helbertillerie-Regiments, von Ballused vermählten zweiten Techter von ihrer Hochzeitsveie erwartet und die drei singseren, noch im Hause der Eltern weilenden Töchter befauden sich, mährend sich in eigenen Hause der erschlitteribe Töchsoful ereignete, im nenen Heim der Schweiter, um es für die Rüdfehrenden zu ichnücken . Der Kaiser ist von dem Abselben seinen Generals telegraphisch benachtsigtigt von dem Die Bestimmungen iber die feirtliche Bestantung werden dager von den Entscheidungen an höchter Stelle abhängig ister

jein. — Mit v. Pobbielsti geht abermals ein Zeuge und Theil-nehmer einer der glorreichsten, man kann wohl sagen, der glorreichsten Epoche prenhischen Wossperungmes zu Grade. Were weit über die inder die inze Spanne des irbischen Daseins hinans erklingt der Auf seiner Berdenste. v. Podbielsti's Name gehört der Gelichtich ein; ihm ist in der Reihe der Holen des Zeitraums der prenhischen und deutschen Wederzeburt ein hervorragender Platz für immer gesichert.

Bolksbibliothet auf dem Rathhause geöffnet Sonntags von 11—12 Uhr und Diene Freitags von 7—8 Uhr. Dienstags und (Eingefanbt.)

Bur Schlachtehausfrage. Am Schlachtchausfrage.
Der Artitel bes herrn Sanitärbachs Dr. Hillmann "Zur Schlachtchausfrage" hat ben Anschein eines
gründlichen Elaborats, benn anch diejenigen Anellen zu
Grunde liegen, welche Jebenn, der sich mit der Sache
beschäftigt dat, bekannt sein missen.
Gegen die Behandlung der principiesten Borfragen ist
daser von meiner Seite auch nichts einzwenden.

Es wird mir aber zugegeben werden müssen, daß die Bergleichung der in Frage kommenden Grundstüde hinsicht-lich der Wahl des Bamplages eine rein individuelle ist.

Sanz besonders hade ich pervozingbeen, das bie An-wendung der Grundsätze bei der Bergleichung hinsichtlich der Lage meines Grundsätätä zur Stadt weder gerecht, noch frei von Ramantschler ich

ber Lage meines Grundfilds zur Stadt weder gerecht, noch frei von Bornrtheilen ist.

Wein Grundfild entspricht der Ansoverung, daß Schlackesallen nicht nahe der Stadt und auch nicht allzweit von dersielben liegen sollen, ganz und gar.
Es bedarf diese feiner Auseinandersetzung.
Sobedarf diese keiner Auseinandersetzung.
Dagegen wird zieher Unteknandersetzung.
Dagegen wird zieher Arausseiche Garten nitten in dem Terrain liegt, welches zum Theil dereits bebant, zum Theil sir nächste Ziehunft der Bedaumn entgegenssehelt, durch einen Bisch auf dem Eschalpfan ist dieberzungen kninnen.
Nach den eigenen Grundfähen des Herrungen finnen.

werben. Man benke sich auf ber Maillenbreite biesenigen Fabrik-Anlagen, welche nannzemäß mit Schlachtehäufern und Viehhöher verbunden werden milisen: Entweder ist dam ein musselben begrissene Tadatheh vermigiert und ungesind, die kositäten Landagen der Klinik sind gesährbet, oder, falls dies Jacobier Anlagen der Klinik sind gesährbet, oder, falls dies Jacobier Anlagen der Klinik sind gesichten geschlichten den der heite kann die ein, der schlichten der klinik sind die Stadt in klinik der der klinik sind die Klinik sind d

Die gartliche Fifriorge für unsere Fleischer ist zwar seier rifprend, aber weshalb soll bie gange Witzgerschaft beshalb leiben und weshalb sollen andere Gewerbetreibende nicht mit gleicher Berechtigung bieselbe Fürsorge für sich in Anspruch nehmen?

angrum negmen ?

Es fommt gar nicht ber Stabt zu, bas Interesse von 101 Fleischern in vieser Frage berart zu wahren; will sie bas thun, so kann sie es nur durch Ansgeben des ganzen

Projekts. Die Behamptung, daß die Wahl meines Grundstücks allein mir helfe, ist sachich völlig undegründet, da, wenn dies richtig wäre, das Unternehmen überhampt das Interesse der Bürgerschaft nicht verdiente; dann fällt aber auch die Bedeutung des gegnerischen Projektes.
Solche ungeschicken, lediglich auf die Urtheilslosigkeit der Massen berechneten Ueberredungskünste sind gradezu eine Releidinung

Beleidigung

Es ware mir ichr lieb, wenn ber herr Verfasser nach-weisen könnte, daß mir durch die Wahl meines Grundsstäds geholfen fein würde.

geholsen sein würde. Die von mir für die Sache gebrachten Opser haben sich allerdungs bisher einer so schnidden Wisachung an benseinigen Stellen erfreut, welche dervartigen Bestrebungen wenigtens die Anerkenung nicht versagen jollten, das sich darauf verzichte, klar zu legen, wie es wohl ein Leichtes sis, mit billigen Nedensarten als Bortäunsper einzutreten, wenn man Interessen und Richter zugleich ist, ganz etwas Amberes aber für eine als gut ersannte Sache mit seiner Person, seinen Kenntnissen und seinem Vermögen einzutreten.
Ich hate es sit meine Psicht, auch an diese Stelle darouf hinzuvosilen, wie die Vertretung der Interessen die Verlagen die Verlagen der Verlagen der Kalbertlätete Viellen der ein mire geschorvobenschlieben der immer geschorvoben

Salberftabter Gifenbahn-Befellichaft eine immer gefahrbroben-

Darber wird.
Bas die Borführung der vergleichenden Zahlen von sogenannten Kosten-Anschlägen betrifft, so weiß jeder Sachvertündige und jeder Dentende, daß solche Jahlen gar teinen Werth haben, wenn ihnen nicht Spezial-Projette und eine sachliche, vorurtheilsfreie Bearbeitung zu Grunde liegen, die nach früheren Borgängen ben Gegnern meines Projekts wohl faum Jemand zutrauen wird. R. Loeft.

Bach = Concert.

(Richt von unferm ftanbigen Mufitreferenten.)

derbar schine und ergreisende Beise zusammen, daß man dem Herrn Direktor nur seine Bewunderung aussprechen kann für diese wunderbaren Leiftungen.

cem Herri Interfor nur seine Bewunderung aussprechen fann sür dies wunderbaren Leifungen.

Das Concert begann mit einem Grave sür Trgel, das mis einerseits die Geläusigkeit des Herrn Trganisen Jahn bewundern ties, möstrend andrerseits die ergreisende Vachelbungten ties, worden anderesteits die ergreisende Vachelbungt Seele und Genüben anderen Leifun schließen Leifun schließen Die bei der verschiedenen Damen und herren an. Die beis den Giste Fräulein Faller ans Bertin und herr Lie. Spitta aus Bonn schlenn sich ist der verschen under wobei sie die Aumust und der Verderen verden wolle, wobei sie die Aumust und der Schweizigker Schweizigker Schweizigker Schweizigker Schweizigker Schweizigker Liefung lag sie Frühllein Zaller die eine Partie ihres ersten Solos etwas ungänzig, do daß die sie ihr sprechen ersteuten auch die beiden Künssler wie der Verlen Schweizigker der Verlen de



Stickereien in Canevas, Tuch etc., Decken nenester Stoffe, Persische wie Pompadour-Wollen, Castor-, Zephir-, Moos-Wollen etc. Neueste Farben — grösstes Lager — billigste Preise. Geschwister Storch.

kleie, Glycerin, Cold-Cream, Venetianische Seife, Poudre de riz zur Erfattung feiner Gefichtsbaut; Medizinische Seifen aller Art

gegen hautunreinigfeiten, empfehen Halle a/S., Leipzigerstrasse 109.

Gegen Husten und Heiserkeit bie frischesten und besten Selm'ichen Malg: bonbone von befannter Gute bei

28. Schubert, gr. Stein- u. Ulrichstraße 1. ff. Pflaumennus sowie frische u. geräuscherte hausschlachtene Burft Landwehrstr. 12. Mitzonfalpik, Spiegelgasse 5, empsehrt mitzen billigst; alle Reparaturen an Pelssachen werden billig und sander gemacht. Dajelbst werden Chlinderhüte gut auf bügelt. P. Rösner.

Kieler Speck-Bücklinge, Speck-Flundern,

Spick-Aale,

- Sprotten, Corned Beef, wiener Würstel Baar 15 Bf., thur. Würstel Baar 25 Bf., Gänsepötelfleisch

empfiehlt Carl Eugling, Leipzigerstraße 78.

ger. Mal, Hundern, Budlinge, ger. Hellen, Fandern, Budlinge, ger. Geringe, if. Bratheringe, Sarzbellen, Sardinen, Magdeb. Sanerfohl, Senje, jaure und Pjeffergurten, Preizieberren empf.

A. Assmann, gr. Klausjir. 38.

Großes Stadtbrod,

beste Qualität, reiner Roggen, Geschmad vor-Frijche Sausichlachtemurft Leipzigerftr. 82 bei Conrad.

hausschlachtene Wurft,

Bötelfnochen, Burfifett, weißes Fett bei Ad. Schmieder, Markt 8.

Hart ger. Speck, à Pfd. 45 Pf. Biederverfäufer billiger, empfie Albert Schmidt, 8. Domplatz 8.

Bon nächften Tienstag ab nimmt der Berlanf mit füßem, selbsigefochten Pfaus menmus seinen Anfang bei C. Reussner.

Reinichlagende Ranarienbogel (Trute-

Neinichlagende nummernen | fer Stamm, verfauft bitigft | Schabe, Topferplan 3. | Ein übercomplettes Bierd ju verfaufen | Rathhandgaffe 5, 2 Er. | Start 27.

Rathhausgape 0, 22.

1 Schneidertifch verfauft Garg 27.
Schränte, Sophas, Sefr., Kom., Tijde, Stilble, Bettift, gut erhalten, verf. Brunoswarte 6.
Einen sast neuen Neberzieher u. 1 fl.
eif. Rochosen verf. bill. Withbloog 6.

eil Rochofen vert. bill. Wichlberg 6. Ein neuer Serren=Valetot if zu vertaufen. Ju erfragen Josephenizüberisperieller Grudez-Garfs, Prima Zwickauer Seteinochten, jowie fammtliches Vernumaterial hält bestens

Carl Eckler, Rathhausgasse 5. 1000 Baar Filzidinhe, 200 Stild Binter-lleberzieher, Regulator, Chlinzberz und Ancre-llhren, Betten, Barzents-Gent-Sendour, Nothwein und Singerz-Rähmaschinen sollen wegen Aufgabe mehrerer betimer Räcklaufs-Geschäfte zu jedem Preise wertunt werben bei verkauft werden bei Otto Knoll, Schülershof 21

Feinste parf. Mandel- | Equitable Lebens - Versicherungs - Gesellschaft | der Vereinigten Staaten in New-York.

Wovon Gewinn-Reserve
Eimahme in 1878. Versichertes Capital durch 6115 Policen , 90,048,895.
Depot bei der Vereinsbank in Hamburg 420,000.
Zur Entgegennahme von Versicherungsanträgen, sowie zu jeder gewünschten Auskunft über die Gesellschaft ist jederzeit gern bereit

die General-Agentur Halle a. S.,

kleine Steinstrasse 1.

Meine Bohnung befindet sich jest

Spieselsasse 13, 1. Etage,
wohin ich mir gefällige Annichungen erbitte. Mary Kaufmann, Gejanglehrerin.

Deutscher Kaiser in Diemitz. Heute Sonntag **Ballungusik**.

Bolles Orchester.

Sämmusliche Lefalitäten sind gut gesteixt. Borzügliches Wilh. Rauchkussisches Lagerbier.

NB. Allein-Ausschant am hiesigen Orte.

Ludwig Kramer.

Gesellschaftshaus Diemitz. Bente Conntag den 7. November

Ballun ISI . Anfang 71/2 Uhr. Max Hofmann.

Freyberg's Garten.

Zum letzten Dreier. Seute Sonntag

zur Einweihung meines neuen Tanzsaales

Tanzmusik. Es labet biergu freundlichft ein

Ernst Donner.

Hertzberg's Etablissement zu Passendorf.

Salon zum Rosenthal. Sente Sonntag Ball mit freier Nacht.

Sin Symnofiallehrer, jest a. D., wiinfatt Strasshupger Keller

Privatunterricht

ASTIDUMMETT tugt
30 ertheiten. Gefälige Öffetten unter N.
Kr. 5924. an bie AnnoncensExpedition
von J. Bard & Co. erbeten.
Als perjefte Kuthmacherin empfleht fich
den gechren Damen bei billigher Preissfellung
Klara Schulz, Martinsgasse 13,
visa-vis "Hein. Hof."

Amerik, Schnellphotographien auf Wetall, wegen Raturtreue, Feinheit und Halberteit allen anderen vorzugiehen, in 5 Minuten fertig zum Witnehmen, mur 50 H, das Stild, wer mehrere nimmt, billiger.
Auch bei triibem Wetter werden diese Bildber fein

ber fein auf bem Plate in der Salle.

Pfannfuchen, täglich frisch, bei Fr. Siebert, gr. Steinstraße 71. Bjannfuchen u. Kartoffelfuchen täglich frifch Winter's Baderei, gr. Dtarferfir. 17.

Bjauntudeu, von heute an täglich frijch, beim Bäder Schulge, gr. Steinstraße 60.

Lüderitz's Berg. Sonntag ben 2. November Abends Tanzkränzchen.

Reubke'scher Gesangverein. Montag ben 3. November cr. Abende 6 Uhr

Hebung. Eremitase. Strassburger Keller,

1. Gr. Schlamm 1. Heute Sonntag friih von 9 Uhr an frijden Speckluchen. Bier if. C. Mahler.

Preussische Krone. Montag den 3. d. Mts.
Schlachtefest.
Frih 9 Uhr Bellsteisch, Abends Burst
und Suppe.
Weise. Gr. Steinstr. Rr. 32. Gr. Steinftr.

Restauration bon A. Kessler

empfiehlt heute früh 9 Uhr Speds und Zwiebelkuchen, wozu ergebenst einladet A. Kessler.

Religiöse Vorträge

über Glauben und Hoffnung ber Kirche Chrifti, und die Erfülung ber biblifden Weisfagungen into ere Eriniumg der beinigen Excipgingen in miern Zagen, werben regelmäßig Sonntag Abend 5 Uhr und Wittwoch Abend 8 Uhr im Saale der apoftolischen Gemeinde, große Märkefrings 23, gehalten.
Treier Zutritt für Zebermann.
Svangelischer Jünglings-Verein.
Sonntag den 2. Noc. Nbends 8 Uhr Bortrag des Herrn Pafter Ferchland über das Thema: "Die bilbende und verebelnde Wacht be Bolfkliedes.

bes Bolksliedes. "
Männer und Jünglinge, auch Nichtmitglie-ber sind freundlichst eingelaben.

Freie Gemeinde.
Dienstag den 4. d. Mis. Abends 8 Uhr Bortrag des Hrn. Pred. Sachfre aus Magbeburg in Andmanu's Sache, pr. Branhausg. 9. Der Zutritt sieht Zedem frei.

Thüring.=Sächi. Geichichts= u. Alterthums-Berein.

Monats:Verjammlung: Dienstag ben November 8 Uhr Abends auf dem "Jäger-rge". Das Fräsidium.

Tanz-Unterricht. Haiser-Wilhelms-Halle.
In 6 bis 7 Stunden lehre Damen und
Herren jeden Alters sämmtliche Tänze.

Honorar Dillig:

A. Hardegen, Tanzlehrer,
kl. Sandberg 5.

Sum Sausichladien empjeht fich
F. Blosjeld, Steg 17.

Stadt-Theater. Sonntag den 2. Robember 1879. Wit aufgehobenem Abonnement

Der Postillon von Müncheberg. Große Posse mit Gesang in 5 Aften von Jacobson. Musik von Conradi.

Montag den 3. November 1879. 5. Borstellung im 2. Abonnement. Gastipiel des Herrn P. von Bingo bom Hospitheater zu Oldenburg

Graf Essex. Tragödie in 5 Aften von Heinrich Laube. **Dienstag**: Rolf Berndt.

Freyberg's Garten.

Nachmittags - Concert von der 40 Mann starten Kapelle des Stadt-musitdiretter W. Hatte. Aufang 3 1/2 uhr. — Entrée 30 Pig.

Neues Theater.

Sonntag den 2. Robember Abord-Concert d. Capelle d. Stadtmufikvireft. 28. Salle. Anfang 8 Uhr. — Entrée 30 Big.

Nach dem Concert

Halloria. Sonntag Obit= und Raffeefuchen. Kaiser-Wilhelms-Halle.

Sente Sonntag nach den Concert der Leipziger Couplet=Sänger BALL. Restauration zur Erholung.

Hente Sonnabend und Sonning Großes Haien-Anslegeln. Montag Schlachtefest, früß 8 Uhr Bellfeigh, Wends Burft und Suppe, wozu freundlichst einlabet A. Albrecht.

Wilhelmshöhe

The series of th

früh 9 Uhr Bellfleisch, Abends Suppe und biverfe Burft. Stange's Garküche,

warner und Kinglinge, auch Nichtmitglie-der sind freundlichst eingeladen. Ein d. b. Hund zugelaufen. Abzuholen Kreibenplan 12.

Wontag Schlachtefest. Freunde und Gönner ladet freundlichst ein. Lagerdier und Gose, à Seidel 10 h

Neueste Kopfhüllen und Taillen-Tücher in grösster Auswahl sehr Geschw. Storch, Geiffftt. 7 2tes Besgäft obere Leipzigerstr. 71.



Woll-Waaren:

Ananas-Ropfs, Theaters, Concerts und Promenaden-Tüdger in großartigster Ananas-Ropfilder 2 M. 50 H. Sephyre-Baisels allentidser, reine Wolfe, 25 h. Rephyre-Baisels allentidser wolfene Kingelskinderstrümpte 70 h. Seitricke wolfene Hingelskinderstrümpte 75 h. Seitricke wolfene Herren-Unterheintlieder 90 h. Bioganes und Wertino-Gesundheitshemben 1 M. 25 h. Bioganes und Wertino-Gesundheitshemben 1 M. 25 h. Stolene Herren-Derspenden 1 M. 75 h. Stricks und Balljaden and besten Wolfganen in allen Größen von 1 M. 25 h. ab. Heinscholene, wolfene und balbsiebene Cachenez von 25 h. ab. Weinsiebene Ferren-Eachenez in großartiger Auswahl 2 M. 50 h. Weinsiebene Ferren-Eachenez in großartiger Auswahl 2 M. 50 h. Weinsiebene Dannen-Eachenez in pon neueslen Desjins v. 1 M. ab. Seidene Knüpfs und Manteltidiger, edde Vaggajath, v. 35 h. ab.

Filzröcke

für Damen in großartigster Auswahl aus nur reinwollenem Filz mit eleganten Gar-

nitungen won 2 M ab.
Wädchen-Filgröde mit Borbire und elegant languettirt von 1 M ab.
Damien-Vöde von bestem Köper-Flanell, elegant languettirt, 4 M
Damien-Vöder von bestem Köper-Flanell, elegant languettirt, 3 M 50 &
Wädchen-Beintleider von bestem Köper-Flanell, elegant languettirt, v. 1 M 25 & ab.

Gardinen

offeriren wir, um unser großes Lager barin zu räumen, zu bebeutend herabgesetzten Preisen:

VIIII CI Meter 30 &.

ZWIPDSAPAINEM Meter von 45 & ab. Unfere anerkannt guten, von schwerster, engl. Waare janber und daner: haft gearbeiteten

Dowlas-Wälche-Fabrikate Zu verlaufen wir noch immer gu alten billigen Breifen.

Obernemden

mit eleganten Sjaden Schnur-Ginfaten, ameritanische Façons, 2 M 75 &, nach Maaß ohne Preiserhöhung.

Gerner offeriren mir

Gener offerien wir also gams befonders preismerth; als gams befonders preismerth; Grösste weisse Wasselbettdecken mit langen Franzen 2 Mk. Eleg. mit Seide gest. Tuch-Tischdecken 2 Mk. 25 Pfg. Leinene Damast-Tischdecken 1 Mk. 75 Pfg. Rothe Cachemir-Tischdecken, reine Wolle, 2 Mk. Eleg. Rips-Tischdecken, neur ste Farbenstellung, 5 Mk. 50 Pfg. Carrirte baumwollene Bettzeuge, Meter 30 Pfg. Gestreifte und rothe Federleinen, Meter 75 Pfg. 5/4 breiten Häkelstoff, Meter 60 Pfg.

Allgem. Deutsches Consum-Geschäft,

Aufträge nach außerhalb werden sofort und bestens effectuirt.
Wiederverfäusern hohen Rabatt.



Saonfer Glang auf Walde wird felbst ber ungefisten Sand burch die jedem Badet beigebrudte einsage Gebrauchsauweisung ber weltberuhmten amerikanischen

Eriflage Gebendigsunderung der weichguten durch auch einigen Eriflant - Glanz-Stärke (frei von allen schölichen Substanzen) von Britz Schulz jun. in Leitzig garantier. Breis pr. Paaket unr 20 Pfg.

! Prüfet und urtheilet selvst!

Vorräthig in fast allen besseren Colonialwaaren-, Oroguen- und Seifen-Handlungen.

16. Rathhausgasse 16.

Sehr wichtig für Damen!

Nur einige Tage Grosser Ausverkauf von Damen-Mäntel, Jaquettes und

Mädchenpaletôts. Die besten Stoffe. Neueste Façon. Billigste Preise. W. Schottlaender aus Breslau.

16. Rathhausgasse 16.

Wit heutigem Tage eröffne ich in ber Cophiemitrajie 25 ein

Materialwaaren-Gelditt und erjuche hiermit höflichft meine werthe Nachdarschaft, Freunde und Bekannte, mich mit ihrem Bedarf gittigft beehren zu wollen. Für gute Baare und reelle Bedienung werde ich die größte Sorge tragen, um das Bertrauen meiner werthen Knuben mit zu erwerben. Mit Achtung

G. Heine.

Sehr viele Leute

aber noch nicht alle Sewohner von Salle und Umgegend wissen, daß in bieser Woche Rathhausgasse 16 ber sabelhaft billige Bertauf von soliden, gediegenen Waaren

Mathhausgage 16 der favethaft dittige Bertuni von sollen, georegenen Waaten sorgeste wird.

Herschieden von 2.5 d. an. Beilze Damen-Nöde von 1 M. an. Kinderschieden von 2.5 d. an. Verige weize irtische Lassentischen von 4.5 d. an. Abgebaßte leinene Handtücker von 3.5 d. an. Damen-Schützer von 4.5 d. an. Abgebaßte leinene Handtücker das ganze Oniz, von desten von 2.25 M. an. Damen-Kragen von 2.5 d. an. Herrens und ich der von 1.5 d. an. Herrens und ich der von 1.5 d. an. Herrens und der von 1.5 d. an. Herrens und der von 1.5 d. an. Herrens und von 2.50 M. an. Herrens und der von 1.5 d. an. Herrens und von 2.50 M. an. Herrens und der von 1.5 d. an. Herrens und von 2.50 M. an.

Woll-Waaren aufmertjam. Gang besonbers

mache auf aufmertsam. Aufmertschafter, someerts und Kromenaden: Zücher vom 75 han. Zephirz, Baifelz, Taillens-Tücher, reine Wolke, von 75 han. Theaters Kellerinen, reine Wolke mit Seide, mur 1,75 M. Kein wolken Belour: Taillenstücher nur 1,50 M. Unanad-Ropftücher, elegant mit Schleifen garnirt, v. 1,50 M. an. Seitricke Knaden: Angige von 1 M. an. Knaden: Interbeinkleider nur 60 h. Gestricke Haben: Angige von 1 M. an. Knaden: Interbeinkleider nur 60 h. Gestricke Haben: Ann. Gesinde her von 1,75 M. an. Gesindheitshemden in Merino, Bizogne n. Wolke von 90 han. Damenz und Mädochebeinkleider im Kertino, Bizogne n. Wolke von 90 han. Damenz und Mädochebeinkleider in Kertino, Bizogne n. Wolke von 75 han. Gestricke wolkene Harberstrümpfe von 35 han. Gestricke wolkene Damenz Etriimpfe von 70 han. Ainderstrümpfe in allen Größen sehr billig. Herrens Cachenes in Seide und Volke von 25 han. Esgante Damenzlluterröde aus bestem Anchiliz von 2 M an. Gestricke Damenzlluterröde aus bestem Anchiliz von 2 M an. Gestricke Damenzlluterröde aus bestem Anchiliz von 2 M an. Gestricke Damenzlluterröde aus bestem Universitäte Angenze Angenze Von 60 han.

Julius Fenchel's Commandit-Geschäft. Salle a/S., 16. Rathhansgaffe 16, im Stiftshaufe.



Resonator-Flügel

Pianino's. dreifach gekreuzt,

Kaps, Feurich etc., unerreicht in Ton, Spielart und Dauerhaftigkeit

F. Voretzsch, Musikdirector,

Halle a/S., Wilhelmstrasse 5.

Gänzlicher Möbel=Ausverkauf wegen Erbregulirung in M. Diessner's Möhelmagazin, Brüderstr. 13, zum Selbstfostenpreis, Theilzahlung gestattet.

Theod. Carell's Conditorei und Café Königstraße 20 b., im Hause des Feilenfahr. Hu. Schmidt, empsiblt taglich frische Feischpasteten, Psann- und Spriglucken, Torte im Aussichnitt, sowe alle seineren Bactwaaren.

NB. Meinen werthen Gästen zur Nachricht, daß ich wegen Abschaffung meines Billards noch ein freundlich einzeichtetes Zimmer frei habe, und empsehe ich nelle und dunkele Biere in bester Güte.

Theod. Carell, Conditor.

Müller's Bellevue.

Heute Sonnabend den 1. d. Mts Auftreten der weltberühmten Luftgymnastifertruppe

POLA (genannt die fliegenden Menschen)

vom Schützenhaus in Leipzig und der Vaudeville-'Theater-Gesellschaft

WATZKE

unter Mitwirfung der Kapelle des Mufitdireftor Berrn Krone.

Millets sind zu haben in den Eigarrenhandlungen von Steinbrecher & Jasper am Wartt, und Kenmann, Königfraße und Seightraße, per 3 Stüd 1 % und an der Kasse abeid 50 % — Ansang der Borstellung 7½ Uhr.

The Der Beg von beiden Thoren and ift gut gestellt. Hir k. Spelsen und Getränke ist bestens gesorgt. — Um recht zahtreichen Beind bittet
Fr. Müller.

Morgen Sonntag Vorstellung halb 4 Uhr. Montag den 3. November Abends 7 Uhr

I. Abonnement-Concert

im Saale der Volksschule unter Mitwirkung von Frl. M. Sartorius aus Coln und Hrn. X. Scharwenka aus Berlin.

aus Berlin.

Pastoralsymphonie von Beethoven. Arie v. Bruch. Concert f. Pianoforte von Scharwenka. Lieder am Clavier. Solostücke f. Pianoforte.

Nummerirte Plätze für 4 Concerte à 9 Mark, einzelne nummerirte Plätze . . . à 3 Mark, unnummerirte Plätze à 2 Mark, gr. Steinstrasse 66. Ebendaselbst liegen die gezeichneten Billets bereit.

Rur ben Inferatentheil verantwortlich; D. Uhlemann in Salle

Bir den redactionellen Theil verantwortlich C. Bobardt in Salle. — Expedition im Baisenhause. — Buchdruderei bes Baisenhauses.

(Biergu eine Beilage.)